DIN CEN/TS 16637-2:2014-11 (D)

Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Teil 2: Horizontale dynamische Oberflächenauslaugprüfung; Deutsche Fassung CEN/TS 16637-2:2014

Inhalt	Seite
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	8
4 Symbole und Abkürzungen	11
5 Kurzbeschreibung	12
6 Reagenzien	13
6.1 Allgemeines	13
6.2 Auslaugmittel	13
6.3 Spüllösungen	13
7 Geräte	14
8 Probenvorbereitung	15
8.1 Allgemeines	15
8.2 Festlegungen zur Analysenprobe und Messprobe	15
8.3 Bestimmung der geometrischen Oberfläche	16
8.3.1 Allgemeines	16
8.3.2 Regelmäßige Prüfstücke	17
8.3.3 Prüfstücke mit teilweise unregelmäßigen Seitenflächen	17
8.3.4 Unregelmäßige Prüfstücke ohne regelmäßige Seiten	18
9 Durchführung	18
9.1 Prüfbedingungen	18
9.2 Schritt 1 des Auslaugverfahrens	19
9.3 Schritte 2 bis 8 des Auslaugverfahrens	20
9.4 Messung des Massenverlustes	21
9.5 Weitere Vorbereitung der Eluate für die Analyse und Analyseschritte	21
9.6 Blindprobe	22
10 Beurteilung der Messergebnisse	22
10.1 Angabe der Ergebnisse als Konzentrationen	22
10.2 Angabe der Ergebnisse als flächenbezogene Freisetzung	22
10.3 Berechnung des Freisetzungsmechanismus	23
10.4 Berechnung des Massenverlustes	23
11 Dokumentation und Prüfbericht	24
12 Durchführung der Prüfung	25
13 Indirekte Verfahren	25
13.1 Definition	25
13.2 Festlegungen	26
13.3 Beispiele für „indirekte“ Verfahren	26
Anhang A (normativ) Verfahren für körnige Bauprodukte mit geringer Durchlässigkeit (GLHC)	27
A.1 Anwendungsbereich	27
A.2 Begriffe und Abkürzungen	27
A.3 Kurzbeschreibung	27

A.4	Geräte.....	27
A.4.1	Allgemeines.....	27
A.4.2	Verschließbarer äußerer Behälter mit zylindrischem Innenbehälter.....	28
A.4.3	Glasperlen	28
A.5	Probenahme	28
A.6	Durchführung.....	28
A.6.1	Prüfbedingungen	28
A.6.2	Schritt 1 des Auslaugverfahrens.....	31
A.6.3	Schritte 2 bis 8 des Auslaugverfahrens	31
A.7	Datenbehandlung und Bericht	32
Anhang B (normativ) Bewertung von Freisetzungsmechanismen (sofern gefordert)		33
B.1	Übersicht über die Freisetzungsmechanismen.....	33
B.2	Verfahren zur Identifizierung des Freisetzungsmechanismus	34
B.3	Nahe bei der Quantifizierungsgrenze liegende Konzentrationen.....	35
B.3.1	Niedrige Gesamtkonzentrationen	35
B.3.2	Abwaschen der Oberfläche, gefolgt von niedrigen Konzentrationen	36
B.4	Diffusionsgesteuerte Freisetzung eines Stoffs	36
B.4.1	Identifizierung der diffusionsgesteuerten Freisetzung.....	36
B.4.2	Abwaschen der Oberfläche vor einer diffusionsgesteuerten Freisetzung	38
B.4.3	Erschöpfung nach einer diffusionsgesteuerten Freisetzung	38
B.4.4	Abwaschen der Oberfläche vor einer diffusionsgesteuerten Freisetzung, gefolgt von Erschöpfung.....	38
B.5	Lösungsgesteuerte Freisetzung eines Stoffs.....	38
B.6	Sonstige Freisetzungsmechanismen	39
B.6.1	Unbekannter Freisetzungsmechanismus	39
B.6.2	Abwaschen der Oberfläche eines Stoffs.....	39
B.6.3	Erschöpfung eines Stoffs	40
B.6.4	Abwaschen der Oberfläche und Erschöpfung	41
B.7	Berechnung der Freisetzung	41
B.7.1	Flächenbezogene Freisetzung	41
B.7.2	Abwaschen der Oberfläche	41
B.7.3	Freisetzung im Falle von Auflösung.....	42
B.7.4	Extrapolation der kumulativen flächenbezogenen Freisetzung größerer Zeitwerte	42
B.8	Beispiele	43
Anhang C (informativ) Beispiele für die Prüfanordnung zur (DSL)-Prüfung von Bauprodukten.....		59
Anhang D (informativ) Beispiele für Daten über das <i>L/A</i> -Verhältnis		60
Literaturhinweise		61